

Autoslalom Landesmeisterschaft 2009

Campionato provinciale Gimkana 2009

Reglement – regolamento

Die unterzeichnenden Vereine schreiben für das laufende Jahr eine Autoslalom-Landesmeisterschaft aus.

Die einzelnen Organisationskomitees holen die nötigen Genehmigungen ein und schließen eine Haftpflichtversicherung nach Ges. 24-12-1969, n. 990 ab. Für jede einzelne Veranstaltung wird ein eigenes Reglement nach CSAI-Vorgaben verfasst.

1. KALENDER

01.05.09 Racing Team Meran	Lana
17.05.09 Rennstall Mendel	Kaltern
07.06.09 MSG Vinschgau	Laas
30.08.09 Racing Team Südtirol	Brixen
20.09.09 Racing Team Meran	Passeier
04.10.09 Rennstall Mendel	Kaltern
18.10.09 MSG Vinschgau	Latsch
21.11.09 Preisverteilung	

2. FAHRER

Der Fahrer muss in Besitz folgender gültiger Dokumente sein:

- CSAI-Fahrer- oder Bewerberlizenz, oder ACI-Mitgliedsausweis oder Tageslizenz Gleichmäßigkeit
- gültiger Führerschein

Für die Meisterschaft werden nur solche Fahrer in die Schlusswertung aufgenommen, die bei einem der veranstaltenden Vereine Mitglied sind, auch wenn sie ihren Wohnsitz nicht in der Provinz Bozen haben. In allen Klassen besteht Helmpflicht (für Straßenverkehr homologierte Helme, Autos mind. Jethelm, Kart Integralhelm), in den Klassen 1 bis 9 auch Gurtpflicht.

3. KLASSENEINTEILUNG

Klasse 1	Einsteigerklasse
Klasse 3	Mod. Serienautos bis 1600 ccm
Klasse 4	Mod. Serienautos über 1600 ccm
Klasse 5	Cupauto
Klasse 6	Mod. Serienautos Damen
Klasse 7	Präparierte Autos bis 1600 ccm
Klasse 8	Präparierte Autos über 1600 ccm
Klasse 9	Eigenbau
Klasse 10	Kart bis 125 ccm (Alter: geb. 1995 und früher)
Klasse 11	Kart bis 100 ccm (Alter: geb. 1997 und früher)
Klasse 12	Kart bis 60 ccm (Alter: geb. 1996 und später)

Le sottoscritte scuderie organizzano per il anno in corso un campionato provinciale di gimkana.

I vari Comitati Organizzatori richiedono le necessarie autorizzazioni amministrative e stipulano una Polizza di copertura assicurativa RCT come prescritta dalla legge 24-12-1969, n. 990. Per ogni singola manifestazione viene redatto un regolamento particolare di gara secondo le normative CSAI.

1. CALENDARIO

01.05.09 Racing Team Merano	Lana
17.05.09 Scuderia Mendola	Caldaro
07.06.09 Scuderia Venosta	Lasa
30.08.09 Racing Team Südtirol	Bressanone
20.09.09 Racing Team Merano	Passirio
04.10.09 Scuderia Mendola	Caldaro
18.10.09 Scuderia Venosta	Laces
21.11.09 Premiazione	

2. CONDUTTORE

Il conduttore deve essere in possesso dei seguenti documenti in corso di validità:

- licenza di Concorrente/Conduttore CSAI o Tessera Associativa ACI o Tessera Giornaliera di Regolarità,
- patente di guida,

Ai termini della classifica finale del campionato vengono presi in considerazione soltanto i piloti che sono soci in una delle scuderie organizzanti, anche se non residenti nella Provincia di Bolzano.

In tutte le classi è obbligatorio l'uso del casco (caschi stradali omologati, per le auto almeno un casco Jet, e per i Kart un casco integrale), nelle classi da 1 a 9 è obbligatorio anche allacciare le cinture di sicurezza.

3. VETTURE AMMESSE

Classe 1	principianti
Classe 3	Vetture di serie modificate fino 1600 cc
Classe 4	Vetture di serie modificate oltre 1600 cc
Classe 5	Vetture monomarca
Classe 6	Vetture di serie modificate Donne
Classe 7	Vetture preparate fino 1600 cc
Classe 8	Vetture preparate oltre 1600 cc
Classe 9	Prototipi

Classe 10 Kart fino 125 cc (nati 1995 e precedenti)

Classe 11 Kart fino 100 cc (nati 1997 e precedenti)

Classe 12 Kart fino 60 cc (nati 1996 e seguenti)

In der Einsteigerklasse haben Fahrer, die in den letzten Jahren mehr als drei Mal in einer Slalomwertung aufscheinen, sowie Piloten, die in Besitz einer Rennlizenz sind oder in den letzten 5 Jahren waren, keine Startberechtigung. Im Jahr, in dem die CSAI Rennlizenz das erste Mal gemacht wird, darf noch in Klasse 1 gestartet werden. Wer im Laufe des Jahres einmal in einer Klasse 3 bis 9 startet, darf ab der nächsten Veranstaltung nicht mehr in Klasse 1 an den Start gehen.

4. STRECKENVERLAUF

Die Rennstrecke muss die folgenden Eigenschaften haben:

- Geschlossen, Kreis mit Start und Ziel an derselben Stelle oder offen mit Start und Ziel an unterschiedlichen Stellen.

- die Durchschnittsgeschwindigkeit darf 30km/h nicht überschreiten

- die Länge einer Geraden muss unter 50 Meter sein

Die Torkegel müssen aus einem flexiblen Material und der selben Höhe sein, ihre Position muss am Boden markiert werden.

Die für das Publikum reservierten Zonen müssen mit Transennen mit ausreichendem Sicherheitsabstand abgesperrt werden und wenn nötig mit Strohballen, Reifenstapel oder Ähnlichen geschützt werden. Eine Skizze der Rennstrecke wird für jedes Rennen dem CSAI-Reglement angehängt.

5. WERTUNG

In jeder Klasse sowie in der Tagesbestzeitwertung werden bei jeder Veranstaltung folgende Punkte vergeben:

<i>1. Platz</i>	<i>9 Punkte</i>	<i>4. Platz</i>	<i>3 Punkte</i>
<i>2. Platz</i>	<i>6 Punkte</i>	<i>5. Platz</i>	<i>2 Punkte</i>
<i>3. Platz</i>	<i>4 Punkte</i>	<i>6. Platz</i>	<i>1 Punkt</i>

Für die Tagesbestzeit wird die schnellste Zeit aus den Klassen 1 bis 9 herangezogen, für die Meisterschaftsgesamtpunkte gelten die Klassen 1 bis 11. Gewertet wird der beste Lauf, gestartet kann beliebig oft werden.

Ein Fahrer kann pro Tagesveranstaltung nur in zwei Autoklassen (Klasse 3 bis 9) und in einer Kartklasse teilnehmen. Bei Nichteinhaltung dieser Regelung wird der Pilot aus den gesamten Klassen gestrichen. Sollte in der Tageswertung ein Fahrer aufscheinen, der nicht für die Landesmeisterschaft gewertet werden kann, so erhält die ihm zufallenden Punkte der nächstplatzierte Fahrer.

Am Jahresende wird den Fahrern, die bei mindestens drei Veranstaltungen am Start waren, mit der höchsten Punktezahl in jeder Klasse, der Titel als Klassenmeister zuerkannt. Der Fahrer mit der höchsten Tagesschnellstenwertung erhält die Anerkennung als „Autoslalom-Landesmeister“.

Hanno diritto di iscriversi nella classe principianti solo i conduttori che negli ultimi 3 anni non risultano in una classifica e non sono in possesso di una licenza concorrente/conduttore o non la possedevano negli ultimi 5 anni. Nell'anno in cui la prima licenza concorrente/conduttore CSAI viene emessa è possibile iscriversi nella 1° classe. Chi durante l'anno gareggia in una delle classi 3-9, dopo tale manifestazione non può più iscriversi nella 1° classe.

4. PERCORSO

Il percorso avrà le seguenti caratteristiche:

- chiuso ad anello con partenza e arrivo sullo stesso traguardo o aperto con partenza ed arrivo su traguardi diversi

- la media consentita dal percorso non sarà superiore a 30 km/h.

- rettilinei di lunghezza inferiore a 50 metri;

I birilli e i coni saranno in materiale flessibile e della stessa altezza; la loro posizione sarà segnata sul terreno con vernice. Le aree riservate al pubblico, delimitate con transenne, saranno poste a distanza di sicurezza rispetto al percorso di gara e, se necessario, protette con barriere di sicurezza (balle di paglia, pile di pneumatici o altri tipi di barriere). La pianta quotata del percorso è allegata al RPG delle singole manifestazioni.

5. CLASSIFICA

Per ogni manifestazione vengono assegnati i seguenti punti per ogni classe e per la classifica assoluta:

1° classificato	9 Punti	4° classificato	3 Punti
2° classificato	6 Punti	5° classificato	2 Punti
3° classificato	4 Punti	6° classificato	1 Punti

Per la classifica assoluta giornaliera viene utilizzato il tempo più veloce delle classi da 1 a 9, per i punti del campionato valgono i classi da 1 a 11. Per la classifica viene valutato il miglior giro, si possono effettuare manches illimitate.

In una manifestazione un conducente può gareggiare solo in due classi di vetture (classe 3-9) e in una classe Kart. Chi non rispettasse questa regola, verrà escluso dalla classifica giornaliera.

Se in una classifica giornaliera un conducente risulta non valutabile per il campionato provinciale, i relativi punti di campionato verranno aggiudicati al successivo piazzato.

Al termine della stagione, il titolo di "Campione provinciale di classe" verrà assegnato al conducente che avrà partecipato almeno a tre manifestazioni ottenendo il miglior punteggio in un una classe. Al conducente con il maggior numero di piazzamenti assoluti verrà assegnato il titolo di "Campione Provinciale Gimkana".

Bei gleichen Platzierungen entscheidet die bessere Summe der Zeiten. Weiters werden die Rennställe prämiert; hierfür werden alle Punkte laut Vereinszugehörigkeit der Fahrer zusammengezählt. Jedem Pilot wird am Jahresende ein Streichresultat in Abzug gebracht.

6. NENNUNG

Das Startgeld für jeden Lauf beträgt € 7,00.- (Jahrgang 1994 und jünger € 4,00.-), wenn der Fahrer Mitglied in einem der veranstaltenden Motorsportclubs ist. Andernfalls ist pro Lauf € 8,00 zu entrichten. Bei der Einschreibung ist unbedingt der gültige Mitgliedsausweis vorzuzeigen. Die Einschreibung zur Landesmeisterschaft erfolgt automatisch.

7. PROTESTE

Bei Protesten ist eine Gebühr von € 60,00 zu hinterlegen und muss schriftlich bei der Rennleitung der jeweiligen Veranstaltung abgegeben werden.

Bei Anerkennung des Protestes wird die Gebühr zurückerstattet, andernfalls geht sie in den Besitz des Veranstalters über. Der Protest gegen einen Lauf kann nur binnen 15 Min. nach Absolvierung des Laufes gemacht werden.

Bei anerkannten Protesten gegen ein leichtes Vergehen, z.B. Reifen, wird nur dieser eine Lauf annulliert; in schwerwiegenden Fällen werden sämtliche Läufe innerhalb einer Veranstaltung, die das protestierte Fahrzeug gemacht hat, annulliert. Weiters ist für die Irregularität des Fahrzeuges vom Protestierenden der Beweis zu erbringen.

Außerdem ist bei einem technischen Protest für die Zerlegung und den Wiederausammenbau eines Fahrzeuges eine Kautions zu hinterlegen, die von der Organisation von Fall zu Fall festgelegt wird.

Wenn ein Fahrer in einer Klasse startet, das Fahrzeug aber nicht dieser Klasse entspricht, werden die bis dahin gefahrenen Zeiten gestrichen. Diese Entscheidung kann der Veranstalter auch ohne Protest von Seiten eines Konkurrenten durchführen.

8. TECHNISCHE BESCHAFFENHEIT DER FAHRZEUGE:

Die technische Beschaffenheit der Fahrzeuge wird in separaten Zusatzblättern festgehalten, die vom Internet ausgedruckt werden können und bei jedem Organisator erhältlich sind.

Bei allen Fahrzeugen, die mit einem Turbomotor ausgestattet sind, wird der Hubraum laut Eintragung im Autobüchlein angewandt. Offene Fahrzeuge müssen mit einem Überrollbügel ausgestattet sein, außerdem ist bei allen Autos die Seitenscheibe vor dem Start zu schließen. Damen mit präparierten Fahrzeugen und Eigenbau müssen in den Klassen 7/8/9 starten. Alle Fahrzeuge, auch Karts, müssen eine gedämpfte Auspuffanlage haben. In der Klasse 10 bis 12 sind nur Karts zugelassen, die den technischen Vorgaben entsprechen, wie sie in den separaten Zusatzblättern der Kartklassen vorgesehen sind.

In caso di ex-aequo, vincerà il pilota, che nelle prove valide avrà ottenuto più vittorie ed in caso di parità di vittorie sarà decisiva la somma dei tempi. Vengono inoltre premiate anche le scuderie, per le quali vengono sommati i punti dei piloti appartenenti.

Alla termine della stagione ad ogni concorrente verrà depennato un risultato.

6. ISCRIZIONE

La tassa di iscrizione per ogni giro è di € 7,00 (data di nascita 1994 e più giovani € 4,00) se il conduttore è socio in una delle scuderie sottoscritte. Altrimenti la tassa è di € 8,00 per giro. Al momento dell'iscrizione deve venir presentare la tessera della scuderia in corso di validità. L'iscrizione al campionato provinciale avviene automaticamente.

7. RECLAMI

Reclami devono essere redatti per iscritto, accompagnati da una cauzione di € 60,00 da versarsi alla direzione gara della relativa manifestazione.

In caso di accettazione del reclamo la cauzione verrà restituita, altrimenti verrà incamerata dall'organizzatore. Il reclamo contro una prova può essere presentato solo entro i quindici minuti seguenti lo svolgimento della stessa.

In caso di accettazione del reclamo per casi minori (per es. Gomme), viene annullata solo l'ultima prova, in casi più gravi vengono annullati tutti i tempi ottenuti durante la giornata dalla vettura reclamata. Il reclamante deve documentare il proprio reclamo.

Inoltre, in caso di un reclamo di tipo tecnico, il reclamante dovrà depositare una cauzione, di volta in volta stabilita dall'organizzatore, per un eventuale rimontaggio.

Qualora un conduttore gareggi in una classe con una vettura non conforme alla stessa, tutti i tempi della giornata verranno soppressi. La presente decisione dell'organizzatore può essere presa anche senza reclamo da parte di un concorrente.

8. CARATTERISTICHE TECNICHE DELLE VETTURE

La regolamentazione tecnica delle vetture viene descritta in un allegato separato, che può essere stampato dal sito e che è disponibile presso ogni organizzatore.

A tutte le vetture munite di un turbo compressore, si applica la cilindrata dichiarata nella carta di circolazione. Le vetture aperte (spider) devono aver montato un roll bar e tutte le vetture devono avere il finestrino laterale chiuso.

Le donne con macchine elaborate e prototipi devono gareggiare nella classe 7-8-9. Tutte le vetture, compresi i kart, devono avere un impianto di scarico chiuso. Nelle classi 10-12 possono gareggiare kart che corrispondono alle specifiche tecniche elencate nell'allegato.

Alle Kartfahrer müssen einen Integralhelm, Handschuhe und einen Overall benutzen. Jegliches Aufwärmen der Reifen (Auto und Kart) ist verboten.

9. ABLAUF

Ein Go Kart kann pro Einreihung nur 1 x starten, bei einem 2. Pilot muss sich dieser wieder einreihen! Die Startlinie der Kart mit Schaltung, Handkupplung oder mit Fliehkupplung ist gleich wie bei Autos, ca. 1 mt. vor der Fotozelle. Nur Karts mit Direktantrieb, die angeschoben werden, können 5 mt. Anlaufzone beanspruchen.

Reifenaufwärmen durch durchschleifen, Wärmedecken u.s.w. ist nicht gestattet.

10. STRAFEN

Für jeden umgefahrenen Torkegel bzw. abgeworfenen Ball gibt es 3 Strafsekunden. Beim Auslassen eines Tores oder beim Umwerfen der Halteboje im Zielraum wird der Lauf annulliert.

Bei undiszipliniertem bzw. gefährlichem Fahrverhalten in und außerhalb der Rennstrecke muss der Veranstalter dem Fahrer umgehend Startverbot erteilen.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Wenn bei der Tagespreisverteilung ein Pokal nicht abgeholt wird, fällt er dem Veranstalter zu. Tagesbestzeitpokale müssen vom Piloten selbst entgegengenommen werden.

Bei außerordentlichen Vorkommnissen entscheidet das Schiedsgericht der Meisterschaft.

Am Saisonende organisiert der Sponsor die Preisverteilung.

Die Veranstalter:

Racing Team Meran

Rennstall Mendel

Racing Team Südtirol

Motorsportgemeinschaft Vinschgau

Tutti i piloti kart devono indossare un casco integrale, i guanti e una tuta. Qualsiasi preriscaldamento delle gomme (auto e kart) è proibito.

9. SVOLGIMENTO

Ogni Kart in fila può partire una volta solo, se un secondo conduttore è presente sullo stesso kart questo deve infilarsi alla fine. La linea di partenza per i Kart con cambio, frizione a mano o variatore è uguale a quella delle vetture, ca. un metro prima delle cellule. Solo i Kart senza frizione, che devono essere spinti, possono usufruire di 5 metri di slancio.

Riscaldamento gomme con coperte termiche, e slittamenti ecc. non è ammesso.

10. PENALIZZAZIONI

Per ogni birillo spostato oppure pallina abbattuta un concorrente viene penalizzato con 3 secondi.

Quando un concorrente salta un ostacolo o abbatte la boa di arrivo, viene squalificato.

Se un pilota durante e fuori il percorso gareggia in modo indisciplinato oppure pericoloso, l'organizzatore deve rilasciare immediatamente al conduttore un divieto di partenza.

11. NORME GENERALI

Qualora durante una premiazione giornaliera una coppa non venisse ritirata, la stessa rimane all'organizzatore. Il trofeo dell'assoluto deve venir ritirato personalmente dal pilota.

In occasione di eventi straordinari sarà il tribunale del campionato a decidere.

A fine stagione la cerimonia di premiazione verrà organizzata dallo sponsor.

Le scuderie

Racing Team Merano

Scuderia Mendola

Racing Team Alto Adige

Scuderia Venosta